

Mexiko ist ein wichtiger Zielmarkt für die ifa systems AG in Lateinamerika. Mit über 120 Mio. Einwohnern und ca. 4.500 Ophthalmologen ist der Markt für Health-IT in der Augenheilkunde vergleichbar mit Deutschland. Der Start des ersten Referenzprojektes ist deshalb für die erfolgreiche Markterschließung von besonderer Bedeutung.

Robert Habel, verantwortlicher Vertriebschef international und Prokurist der Gesellschaft: „Mit der [Augenklinik Conde](#) haben wir eine der größten Eye Institutes in Mexiko als Partner gewonnen. Die wichtige akademische Ausstrahlung in ganz Lateinamerika war auch für die erfolgreiche Entwicklung der speziellen mexikanischen EPA-Landesversion von großer Bedeutung“ (EPA = Elektronische Patientenakte).

Parallel mit dem Projekt wurde ein weitreichender Kooperationsvertrag mit der [Sinapsis Gruppe](#) für den Vertrieb und den Support in Mexiko abgeschlossen. Das Sinapsis-Team ist spezialisiert auf anspruchsvolle Health-IT-Projekte mit Schwerpunkt Ophthalmologie. Auf der kommenden internationalen Fachmesse

[ASCRS](#) in San Diego, Kalifornien, werden die ifa und Sinapsis das neue VNA-Produkt (Vendor Neutral Archive) für den Markt in Lateinamerika auf Spanisch vorstellen.

Robert Habel: “Wir gehen im April 2015 mit großen Erwartungen nach Kalifornien“.